

# Stadt Hecklingen

Der Bürgermeister



vom: 18.12.2023

## Beschluss: 488/24

Öffentlichkeitsstatus: **öffentlich**

verantwortlich: Fachbereich Bauwesen

### Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Hecklingen beschließt gegen den Bescheid des Salzlandkreises AZ 20322013/2024 vom 06.12.2023 – Posteingang 08.12.2023 – zur vorläufigen Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 2.808.581,00 EUR Rechtsmittel einzulegen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Klage gegen den vorläufigen Bescheid zur Erhebung der Kreisumlage 2024 vom 06.12.2023 beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg einzureichen.

| Beratungsfolge             | Sitzungs-<br>datum | Vertreter |      | Votum der Vorberatungen/<br>Abstimmungsergebnis<br>beschließendes Gremium |      |       |        |
|----------------------------|--------------------|-----------|------|---------------------------------------------------------------------------|------|-------|--------|
|                            |                    | gew.      | anw. | Ja                                                                        | Nein | Enth. | ausg.* |
| Haupt- und Finanzausschuss | 02.01.2024         | 8         |      |                                                                           |      |       |        |
| Stadtrat                   | 02.01.2024         | 21        |      |                                                                           |      |       |        |

*\* Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt haben folgende Mitglieder weder an der Beratung, noch an der Abstimmung teilgenommen:*

Hendrik Mahrholdt  
Bürgermeister

## **Gegenstand der Beschlussvorlage:**

Einlegung von Rechtsmitteln - Erhebung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024  
hier Bescheid vom 06.12.2023 über die vorläufige Festsetzung der Kreisumlage für das  
Haushaltsjahr 2024

## **Beschluss:** (siehe Seite 1)

## **Begründung:**

Mit Bescheid vom 07.12.2023 – Posteingang am 11.12.2023 – erging der Bescheid über die  
vorläufige Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024.

Im Tenor des Bescheides wird eine durch die Stadt zu leistende Kreisumlage in Höhe von  
2.808.581,00 EUR festgesetzt.

Es kommt dabei der Umlagesatz von 43,45 v. H. aus der derzeit gültigen Haushaltssatzung  
2023 des Salzlandkreises zur Anwendung.

Die Festsetzung der Kreisumlage erfolgt gem. § 21 FAG LSA. Es gelten der zuletzt bekannt  
gemachte Umlagesatz für die Kreisumlage 2023 sowie die für das jeweilige Haushaltsjahr  
maßgebenden Umlagegrundlagen – Hier: Steuerkraftmesszahl vom Statistischen Landesamt  
Sachsen-Anhalt und die Schlüsselzuweisung für 2023.

Der Festsetzungsbescheid ist als Anlage zur Beschlussvorlage beigelegt.

Der Stadtrat wird gebeten, sich dahingehend zu positionieren, ob der Festsetzungsbescheid  
durch Einlegung von Rechtsmitteln gerichtlich angefochten werden soll.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

- ☐ Keine finanziellen Auswirkungen  
☒ Finanzielle Auswirkungen

|                    |                                                        |
|--------------------|--------------------------------------------------------|
| Haushaltsjahr      | 2024                                                   |
| Produkt            | 61111000 Steuern, allgem. Umlagen, allgem. Zuweisungen |
| Sachkonto          | 737200                                                 |
| Maßnahme           |                                                        |
| Planansatz/Entwurf |                                                        |
| Gesamt             | 2.808.581,00 EUR                                       |

## **Anlagenverzeichnis:**

Festsetzungsbescheid AZ 20322013/2024